Zum neuen Jahr!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **37 (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern, 1. Januar 1943 — 37. Jahrgang

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

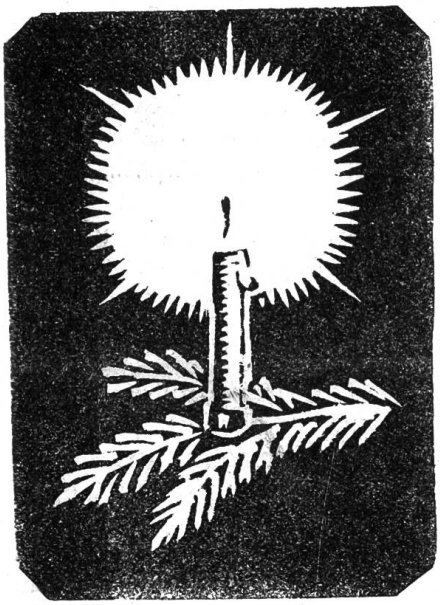
Organ der schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe"

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:
Frau Lauener, Gümligen b. Bern
Postcheckkonto III/5764 — Telephon 42.535

Nr. 1

Abonnementspreis:
Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark
Insertionspreis:
Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.
Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen



Zum neuen Jahr!

Wieder kommt ein neues Jahr heran. Das vierte Kriegsneujahr! Jeder wünscht dem andern Glück und Gottes reichen Segen. Auch die „Gehörlosen-Zeitung" möchte allen Lesern Glück für das neue Jahr wünschen. Aber vor allem möchte sie noch allen Lesern danken! Viele haben mir geschrieben. Sie freuen sich, wenn die Zeitung kommt. Sie schreiben, wenn sie umziehen und eine andere Adresse nötig ist. Zur neuen setzen sie auch die alte Adresse hin. Es gibt verschiedene Leser mit gleichen Namen.

Nun einen herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr! Möchte die „Gehörlosen-Zeitung" alle Leser gesund antreffen. Jeden Monat kommt sie zweimal, Euch zu begrüßen, etwas zu erzählen. Durch die Zeitung, durch unser „Blättli" fühlen wir uns miteinander verbunden. Jedem möchte es sagen: Heute hast du einen guten Tag. Heute bist du nicht allein, viele arbeiten mit dir. Nur frischen Mut, es kommt schon gut. Besonders kranke Leute haben immer wieder frischen Mut nötig. Das Liegen im Bett und Schmerzen ertragen ist nicht leicht. Aber Mut hilft überwinden. Woher kommt der rechte Mut: Der „Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erfreut meine Seele." Bis heute sind wir vor dem Krieg beschützt worden. Wir haben noch ein Bett und können an einem Tisch unter einem Dach essen. Darum wollen wir auch mutig und tapfer in die Zukunft schauen.

Danken und wünschen und bitten. Bitten möchte die Zeitung: Bleibt ihr treu. Wenn Ihr könnt, so bezahlt sie selbst. Wenn es Euch nicht möglich ist, so sagt es Eurem Pfarrer oder schreibt es mir. Alle Fürsorgevereine, alle Eure ehemaligen Anstaltsväter und -Mütter möchten, daß Ihr die Zeitung bekommt und lest. Es kommt nicht gut, wenn man sich von allen andern abschließt. Auch Lehrmeistern und Eltern, wie Meisterleuten, möchten wir die Bitte ans Herz legen.

Den hörenden, lieben Lesern soll Dank gesagt sein für ihr Abonnement. Auch sie möchten gebeten sein, die Zeitung zu behalten. Dies ist für die Taubstummensache von großem Wert. Es bedeutet eine moralische und finanzielle Unterstützung. Vielen Dank allen zum voraus!